

# Waschtag im Wallis

Autor(en): **Wegmann, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **247 (1968)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-375908>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Dorfidyll im Walliser Bergdorf Außerberg. Washtag am Gletscherbach.

## Washtag im Wallis

Außerberg ist eines der Dörfer an den son-nigen Halden des Lötschberges, an dem prächtigen, seit einigen Jahren neu erstellten Höhenweg Außerberg-Lalden gelegen. Die eigenartige Schönheit dieser Gegend mit ihrer wundervollen Aussicht auf das tief un-ten liegende Rhonetal und die gegenüberlie-genden Berge läßt sich mit keiner andern Landschaft der Schweiz vergleichen.

Während im Wallis in den letzten Jahren und Jahrzehnten die künstlichen Wasserlei-tungen (Holzkänel) mehr und mehr in die Berge hinein verlegt wurden, hat der auf

dem Bild ersichtliche Gletscherbach seinen alten Lauf bis auf den heutigen Tag beibe-halten. Diese «Bisse» im Volksmund «Undra» (die untern) genannt, führt immer kristall-klares Gletscherwasser mit sich, welches zur Bewässerung der trockenen wasserarmen Gegend dient. Sie kommt aus dem Baltschie-dertal, fließt mitten durch das Dorf Außer-berg hindurch an der wundervoll gelegenen Theresienkapelle vorbei. Und hier kommt es noch wie schon zu Großvaters Zeiten vor, daß die Frauen waschen und dabei ein Plau-derstündchen abhalten.

A. Wegmann.

### Der Dorfplatz in Trogen

Geschichte der Familie Zellweger

Von O. Zellweger, Basel

92 S., in hübschem Pappband, geb. 6.—

### Die Abenteuer eines Reisläufers

Ulrich Loppachers Söldnerleben

Neuaufgabe. Preis Fr. 6.—

### «Tar i nüd e betzeli»? Appezeller Spröch ond Liedli

von Julius Ammann, fünfte Auflage

Preis broschiert Fr. 6.—